

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Bekleidungsfertigung nach dem
BGBI. I Nr. 67/1997 (264. Verordnung; Jahrgang 1997)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.		

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.		

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.
	✓	✓
Kenntnis der in der Bekleidungsindustrie anzuwendenden Maschinen bzw. Maschinentypen, einschließlich der notwendigen Hilfsmittel, sowie deren Einsatzmöglichkeiten		
Kenntnis über die Verarbeitung der verwendeten Materialien, deren Eigenschaften, Zusammensetzung und Anwendungen		
Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen der Textilkennzeichnung und Textilpflegekennzeichnung		
Kenntnis der Größenmaße		
Kenntnis der im Betrieb verwendeten Tabelle für Größenmaße		
Grundkenntnisse der im Betrieb verwendeten rechnergestützten Produktionssysteme		
Einfache Arbeiten des manuellen Zuschneidens		
Kenntnis des maschinellen Zuschneidens, Lagen legen, Stanzen, Schneiden, Einrichten, Markieren		
Ausführen von verschiedenen einfachen Näharbeitsgängen (insbesondere Platten, Taschen, Kragen, Dragoner, Manschetten) an den dafür im Betrieb eingesetzten Maschinen		
Ausführen von verschiedenen schwierigen/speziellen Näharbeitsgängen (insbesondere Falten, Abnäher, Schließ- und Steppnähte, Versäuberungsnähte) an den dafür im Betrieb eingesetzten Maschinen		
Kenntnis der Bügelgeräte und deren Einsatzmöglichkeiten (Dampf- und Elektrobügeleisen oder Bügelmaschinen, Fixierpressen)		
Zwischenbügeln		
Fertigbügeln		
Kenntnis der Näharbeiten an Spezialmaschinen mit verschiedenen Stichtypen sowie deren Einsatzmöglichkeiten		
Ausführen von Näharbeiten an Spezialmaschinen mit verschiedenen Stichtypen		
Verarbeiten verschiedener Verschußarbeiten		
Zusammensetzen – Montage/Schließnähte von Großteilen von vorgefertigten Teilen		
Grundkenntnisse der Fixierungsmethoden, bezogen auf Oberstoffe und Einlagen		
Kenntnis der Fixierungsmethoden, bezogen auf Oberstoffe und Einlagen		
Verarbeiten von Kanten und Blenden		
Einarbeiten von Taschen		
Versäubern und Säumen		
Verarbeiten von Schlitzten und Falten		
Einfassen von Nähten und Kanten		
Einfüttern		

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.
	✓	✓
Erlernen der Fertigungstechnologie von Knopflöchern, Annähen von Knöpfen, Haken, Ösen usw.		
Grundkenntnisse der Schnitterstellung		
Grundkenntnisse der im Betrieb durchgeführten Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle		
Kenntnis der im Betrieb durchgeführten Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle		
Grundkenntnisse einer einschlägigen Arbeitsstudie sowie der Methodenlehre		
Grundkenntnisse der Ergonomie		
Grundkenntnisse über Abänderungslehre		
Kenntnis über Abänderungslehre		
Kenntnis des betriebsspezifischen Umweltschutzes der facheinschlägigen Problemstoffe, ihrer fachgerechten Handhabung und Entsorgung		
Kenntnis und Anwendung von einschlägigen fremdsprachigen Fachausdrücken		
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 BAG)		
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit		
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften		